

Mitteilungen der Geschäftsleitung ; Aus unsern Verbandsvereinen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **27 (1949)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sion statutengemäß wieder in Paris stattfinden. Es sind aber Stimmen laut geworden, und zwar von den einflußreichsten, man würde gerne einmal in die Schweiz kommen. Es wäre übrigens nicht das erstemal, daß die Société Mycologique im Ausland tagte. Ist sie doch schon in früheren Jahren von Belgien und Spanien eingeladen worden. Wie wäre es, wenn unser Verband einmal die französischen Freunde einladen würde? Wir zweifeln nicht daran, daß wir damit den Franzosen eine große Freude bereiten würden. Für uns könnte ein solcher Besuch von großem Nutzen sein. Durch Gedankenaustausch mit ausländischen Forschern könnte unsere mykologische Arbeit entscheidend befruchtet werden. Also, mein neuer WK-Präsident, und Du neue Geschäftsleitung, überlegt Euch diesen Vorschlag!

Die Session wurde hierauf am Abend durch ein Schlußbankett geschlossen. Noch einmal saßen wir Schweizer mit unseren französischen Freunden zusammen. Der Tischpräsident, Herr Prof. Heim, wandte sich in seiner Rede auch an uns, und ich möchte an dieser Stelle für die liebenswürdigen Worte, mit denen er uns begrüßte, nochmals bestens danken.

Etwas müde, aber reich an Erlebnissen sind wir dann wieder heimgekehrt. Nochmals gab es einen Höhepunkt an der Basler Zollschranke. Waren wir doch alle gespannt, wie Emil seinen Damenhut, echt Pariser Modell mit Reiherfedern, den er seiner Gemahlin, die zu Hause hatte bleiben müssen, ausgesucht hatte, über die Grenze bringen würde. Aber er hat auch diese Schwierigkeit gemeistert.

Haller

Mitteilung der Geschäftsleitung

An der Delegiertenversammlung in Burgdorf wurde das Amt eines ständigen Dias-Verwalters

Herrn *Rud. Haller*, Werkmeister, Gartenstraße 725, *Suhr* (Kt. Aarg.) anvertraut.

Sektionen und Referenten bestellen also Lichtbilder oder Dias nicht mehr bei der Geschäftsleitung, sondern beim Obgenannten.

J.J. Geiger

AUS UNSERN VERBANDSVEREINEN

Zentral- und ostschweizerische Vereine für Pilzkunde

Wir machen die angeschlossenen Vereine darauf aufmerksam, daß die diesjährige Tagung Samstag, den 23. April ab 15 Uhr im Restaurant «Rebstock» in Thalwil stattfindet. Die Traktandenliste erscheint in der Aprilnummer der Zeitschrift. Die Vereine sind gebeten, allfällige Anregungen bis 26. März an den Präsidenten des Vereins für Pilzkunde *Baar* (Huwyler, Gotth., Falkenweg 10, Baar) zuhanden der Thalwiler Tagung zu richten. *Verein für Pilzkunde Baar*

LITERATUR UND BESPRECHUNGEN

Veröffentlichungen der Österreichischen mykologischen Gesellschaft

Unter diesem Titel werden in zwangsloser Folge (je ca. 3 Druckbogen) Abhandlungen aus allen Gebieten der Pilzkunde zur Ausgabe gelangen. Sie sollen vor allem zusammenfassende Berichte